

# Inhalt

1. Einleitung: theoretischer und methodischer Rahmen zur umwelthistorischen Untersuchung der Wasserwirtschaft in der Tschechoslowakei und Rumänien . . . . .	11
1.1 Forschungsstand zur Umweltgeschichte des Staatssozialismus in der Tschechoslowakei und Rumänien . . . . .	12
1.2 Gegenstand und Fragestellung: die Untersuchung des Mensch-Natur-Verhältnisses in der Tschechoslowakei und Rumänien anhand der Wasserwirtschaft, 1948–1989 . . . . .	21
1.3 Der historische Vergleich zur Untersuchung des Mensch-Natur-Verhältnisses in der Tschechoslowakei und Rumänien auf Grundlage naturräumlicher und sozio-ökonomischer Gemeinsamkeiten . . . . .	23
1.4 Der konzeptionelle Rahmen: Überlegungen zur Akteursqualität von Natur, ihrer Raumhaftigkeit sowie zur Moderne als Epoche . . . . .	28
2 Der Orava-Stausee in der Slowakei: vom Industrieraum zum Naturraum . . . . .	45
2.1 Die Geschichte des Orava-Stausees . . . . .	47
2.2 Eine Bergregion als neuer Industrie(t)raum . . . . .	53
2.3 Die Neuerfindung der Oberen Orava als Tourismusraum . . . . .	61
2.4 Der Tourismusraum und seine Grundlagen: Naturschutzmaßnahmen in der Oberen Orava . . . . .	65
2.5 Fazit: die Ausdifferenzierung der Umweltvorstellungen im tschechoslowakischen Staatssozialismus . . . . .	70
3 Stauseen in den rumänischen Karpaten: von Wasserräumen in den Bergen und Bewässerungsträumen in den Tiefebenen . . . . .	75
3.1 Rumäniens sozio-ökonomische Lage nach 1948: ein Aufbruch von niedrigem Niveau aus . . . . .	76
3.2 Der Elektrifizierungsplan aus dem Jahr 1950 und die Nutzung von Wasser aus den Karpaten . . . . .	78

---

3.3	Der Bicaz-Staudamm: Zu Ehren Lenins gebaut, zum Wohle der Region Moldau genutzt . . . . .	82
3.4	Der Vidraru-Staudamm: Prometheus in den Karpaten? . . . . .	94
3.5	Die weitere Nutzung der Karpaten-Staudämme: »grün«, aber unökologisch? . . . . .	99
3.6	Peripherie bleibt Peripherie: die Nutzung der rumänischen Karpatenstaudämme nach 1965 . . . . .	106
3.7	Fazit: die Ausbeutung der Wasserräume in den Karpaten . . . . .	113
4	Der Ausbau der Donau zwischen Wien und Visegrád, 1951–1989: Gartenarbeiten im Binnendelta der Mittleren Donau . . . . .	119
4.1	Überblick zur geplanten und verwirklichten wasserwirtschaftlichen Nutzung der Donau zwischen Wien und Budapest . . . . .	120
4.2	Der Naturraum Mittlere Donau und die Voraussetzungen für seine Nutzung: ein Binnendelta im Herzen Europas . . . . .	123
4.3	Der Bau von Wasserkraftwerken an der Mittleren Donau – von erfolgreichen und gescheiterten Wasserträumen . . . . .	129
4.4	Die Jahre 1951 bis 1965: die Natur verhindert die kommunistischen Ausbauträume . . . . .	132
4.5	Donauhochwasser 1965, die Energiekrise 1975 und der Baubeginn 1977: Es geht voran . . . . .	147
4.6	Die Jahre 1978 bis 1989: auf holprigem Weg zum Ziel? . . . . .	157
4.7	Fazit: Neue Gärten im Binnendelta der Donau . . . . .	167
5	Die wasserwirtschaftliche Nutzung der Donau in Rumänien: Der Staat bestellt seinen Garten . . . . .	173
5.1	Der Naturraum der Unteren Donau: spektakuläre Durchbruchstäler, Flussauen und ein Delta . . . . .	173
5.2	Der Donau-Schwarzmeer-Kanal 1949–1953 und 1973–1984: Zeichen sowjetischer Herrschaft oder rumänischer Selbstständigkeit? . . . . .	176
5.3	Der Staudamm Eisernes Tor I: Von alten Gärten und neuen Bergen	193
5.4	Ein neuer Garten entsteht: Wasser zu Land in den rumänischen Donauauen und im Delta . . . . .	207
5.5	Fazit: Erfolge und Niederlagen bei der Nutzung des »danubischen Füllhorns« . . . . .	227

<b>6 Die dunklen Seiten der Moderne: Staatssozialismus und Wasserverschmutzung . . . . .</b>	<b>231</b>
<b>6.1 Wasserverschmutzung im Staatssozialismus in den 1950er Jahren: Ein Problem entsteht . . . . .</b>	<b>233</b>
<b>6.2 Weitere Bemühungen um den Gewässerschutz in der Tschechoslowakei und Rumänien und die Gründe für dessen Scheitern . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>6.3 Die 1970er Jahre als Hochphase der Gewässer- und Umweltschutzbemühungen in der Tschechoslowakei und Rumänien? . . . . .</b>	<b>268</b>
<b>6.4 Endgültig versteinert und verknöchert: das Scheitern der kommunistischen Umweltpolitiken in den 1980er Jahren . . . . .</b>	<b>291</b>
<b>6.5 Fazit: Gegen Wirtschaftswachstum waren keine Erfolge im Gewässerschutz möglich . . . . .</b>	<b>299</b>
<b>7 Fazit: Über den Eisernen Vorhang hinweg im Mensch-Natur-Verhältnis vereint . . . . .</b>	<b>305</b>
<b>8 Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>329</b>
<b>8.1 Sekundärliteratur . . . . .</b>	<b>329</b>
<b>8.2 Tschechische und slowakische Archivquellen . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>8.3 Tschechische und slowakische veröffentlichte Periodika . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>8.4 Tschechische und slowakische veröffentlichte Quellen . . . . .</b>	<b>353</b>
<b>8.5 Rumänische Archivquellen . . . . .</b>	<b>353</b>
<b>8.6 Rumänische veröffentlichte Periodika . . . . .</b>	<b>354</b>
<b>8.7 Rumänische veröffentlichte Quellen . . . . .</b>	<b>362</b>
<b>8.7 Open Society Archive, Budapest, Ungarn . . . . .</b>	<b>365</b>
<b>8.8 Internetquellen . . . . .</b>	<b>366</b>
<b>9 Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>373</b>
<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>375</b>
<b>Ortsregister . . . . .</b>	<b>377</b>